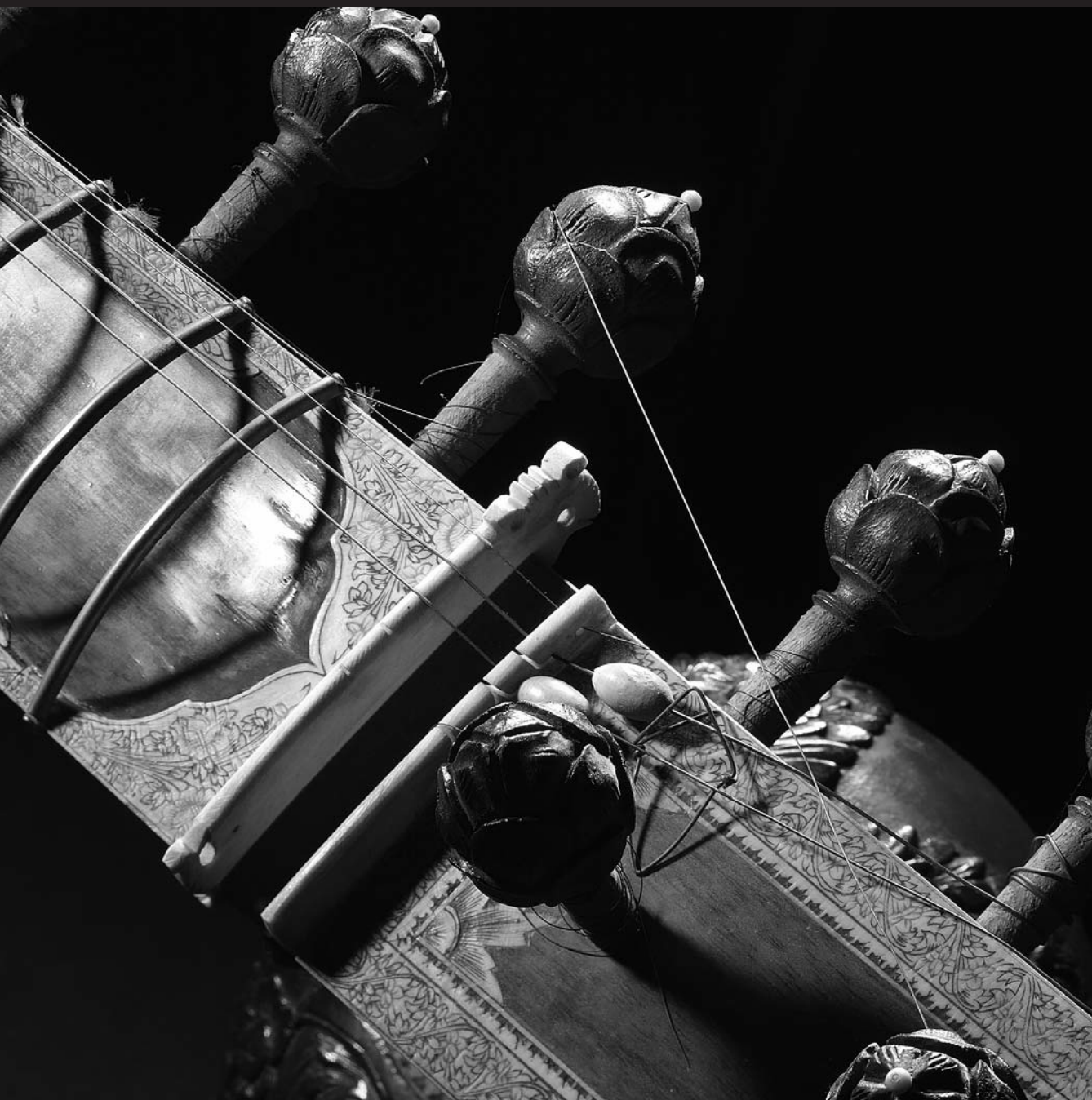


DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

[www.hoererlebnis.de](http://www.hoererlebnis.de)



**Rui Borges Turntables, Ikeda IT-407CR1 und 9 TT MC**



**Plattenlaufwerk Rui Borges Turntables  
Ultimo MK II mit Tonarm IKEDA - IT-407CR1  
Ultimate-End - 12" und  
Tonabnehmer Ikeda 9 TT MC**

Cabo de São Vicente in Portugal ist für mich ein emotionaler Ort. Markiert er doch die südwestlichste Spitze Europas. Dafür muss man auf dem nachts 20 km weit strahlenden Leuchtturm stehen, der auf einer Felsenzunge hoch über dem Meer thront. Hier wird man von der Wildheit des Atlantiks gefangen, der mit kräftigen Wellenbrechern gegen die zerklüfteten Felsen schlägt, deren bebenartige Ausläufer erst in den Fußsohlen enden. Irgendwo hinter dem Horizont und der feinen Gischt beginnt Afrika, wenn man in Richtung Süden schaut. Blickt man Richtung Westen, fasziniert einen die Unendlichkeit des Weges, der irgendwo am amerikanischen Kontinent enden müsste, insbesondere dann, wenn die großen Frachtschiffe wie an einer Schnur gezogen langsam am Horizont verschwinden. Am meisten beeindruckt aber, auf dieser kleinen Landzunge einen über zweihundertsiebzig Grad ununterbrochenen Blick über den gewaltigen Ozean zu genießen - verbunden mit dem Erlebnis, die Erdkrümmung wahrnehmen zu können.



von Thomas Terrail

Es mag einige verwundern, dass Portugal weitaus mehr bieten kann, als diesen faszinierenden Ort, den man dann abends mit gegrilltem Red Snapper und einem auf der Zunge prickelnden, gut gekühlten Vinho Verde ausklingen lassen kann, gerade wenn man zudem Liebhaber gehobenem Hifi ist. Solche Individuen sollten sich einmal von Cabo de São Vicente aus auf den dreihundert Kilometer weiten Weg nach Lissabon machen. Und wenn wir schon bei Emotionen sind, sollten Sie links an der Christus Statue auf der Brücke des 25. April den Rio Tejo überqueren und sich den Weg durch das verwinkelte Lissabon bahnen, bis Sie den nördlich gelegenen Vorort Amadora erreichen. Hier leben viele Pendler, die morgens zur Arbeit in die Innenstadt von Lissabon hineinfahren. Hier lebt auch Rui Borges, ein Mann mit einer kleinen Firma, die für mich den Begriff einer Hifi Manufaktur wahrlich verdient hat. Er kann hervorragend mit verschiedenen Materialien, mit feinen Messuhren und mit einer computergesteuerten CNC Fräse umgehen und baut - Plattenspieler. In dem Kleinod entstehen hochexklusiv, fein austariert Plattenspieler, die qualitativ den hi-endigsten Mitbewerbern aus deutschen Landen in nichts nachstehen. Im Jahr 1990 entwickelte Borges bereits seinen ersten Plattenspieler. Als er ihn in verfeinerter Form auf einer Messe 1995 zum ersten Mal vorstellte, war die Begeisterung des Fachpublikums so groß, dass er mit dem „RSB-Reference“, so der damalige Name seiner Ent-

## Von Cabo de São Vicente nach Amadora



wicklung, die Auszeichnung „Analoges Produkt des Jahres 1996“ entgegen nehmen durfte. Was mich begeistert, Rui Borges hat mit seinem Sinn Details und seinem immerwährenden Drang nach dem optimalen Materialmix nie den Boden unter den Füßen verloren. Bis heute legt er selbst Hand an und fliegt auf Wunsch des Kunden auch schon mal bis nach Südafrika, um eines seiner edlen Laufwerke aufzubauen.

Von hier stammt auch das Plattenlaufwerk mit dem Namen Ultimo MK II, welches ich genauer unter die Lupe genommen habe.



**Blick auf das Laufwerk: Man sieht gut die Versteifungsstreben und den komplexen, mehretagigen Aufbau.**

Als stabile Basis dienen drei monumentale Füße aus Aluminium, die in zwei Ebenen durch Streben miteinander verbunden sind und so eine hohe Verwindungssteifheit gewährleisten. Der zwei etagige, vor Material trotzende Aufbau lässt den Ultimo wie ein reines Masselaufwerk aussehen, er ist es aber nicht. Zur Entkopplung werden Elastomers auf die erste Etage gesetzt, die zur Erreichung maximaler Resonanzkontrolle dienen sollen. Wir haben es also mit einem hybrid aufgebauten Laufwerk zu tun und einer Variante, die beispielsweise auch in ähnlicher Form bei dem Amazon 1 Laufwerk erfolgreich eingesetzt wird, nur mit dem Unterschied, dass der Ultimo MK II mit 60 kg Gewicht weit über dem des Amazon liegt. Die Etagen selbst bestehen aus hochfesten und poliertem Schweizer Celeron, einem Composite und aus schwarzem MDF. Über allem thront die Tonarmbase, die allerdings aus Acryl gefertigt wird. Je nach gewünschtem Tonarm des

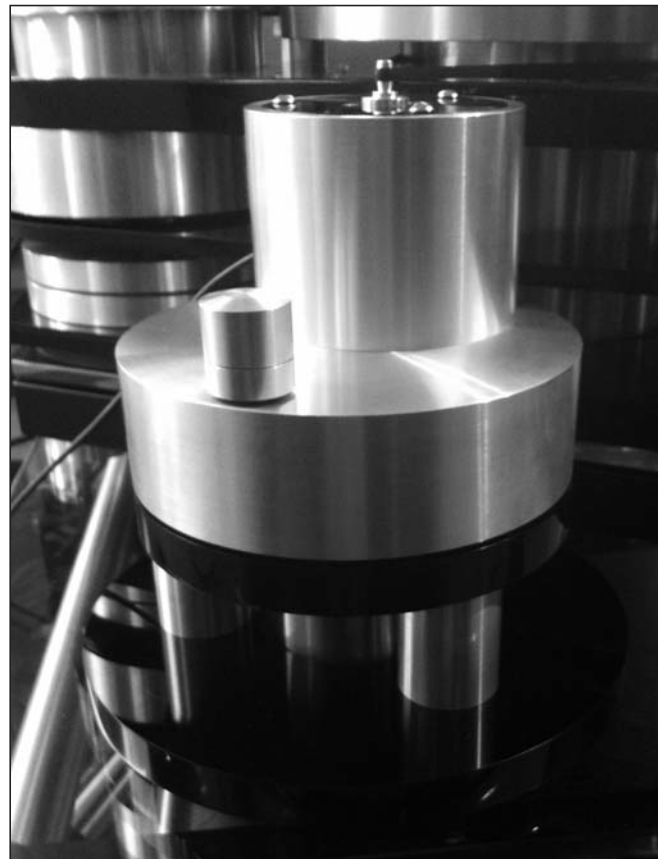
Kunden versieht Rui Borges die Base mit der entsprechenden Bohrung. Der Teller, er besteht aus einem Subteller und einem Oberteller, ist in einem Präzisionslager aus Bronze und Rubin gelagert, das in einem leichten Öl schwimmt. Der kleinere Subteller nimmt den Riemen vom Motor her auf, wird aber von dem sieben Kilogramm schweren Oberteller aus Aluminium fast völlig verdeckt. Hier trifft man auf eine weitere Tüftelei. Auf dem Aluteller sitzt ein zweiter Oberteller aus Acryl mit eingepresster Aluminiumspindel, so dass kein Kontakt zwischen Spindel und Lager existiert. Die Platte liegt damit entkoppelt auf einem schalltoten Material, was mehr Ruhe und Klarheit bringt. Der Motor, eingepackt in einem gedrehten Alugehäuse, steht separat neben dem Laufwerk. Über ein Rändelrad lässt sich die Antriebsachse und damit auch die Anwinkelung des Riemens in Richtung des Subtellers verschieben. So sind feine Anpassungen des Klangbildes durchführbar.

Es gibt noch ein weiteres Highlight. Rui Borges gibt dem DC-Motor eine separate Motorsteuerung mit auf den Weg, so dass er mit dreiunddreißig und mit fünfundvierzig Umdrehungen betrieben werden kann. Und da der Motor ein Höchstmaß an Gleichlauf erzielen soll, hat Borges noch einen Akku für die Versorgung eingebaut, der während des Betriebs gleich mit aufgeladen wird.

Sinn macht auch die Anschaffung des dafür passenden, sehr stabil gefertigten Platten-

**Die vorne abgerundete Headshell ist nicht nur optisch ein Highlight. Die bündige und damit einfache Montage bringen das ebenso gestaltete hochwertige Tonabnehmersystem problemlos in die optimale Position (oben). Die Achse des in einem aluge drehten Gehäuse untergebrachten DC-Motors kann mit einer Stellschraube eingestellt werden, um feine Klangjustagen zu ermöglichen (unten).**

tisches aus Holz, Metall und dickem Glas, der sich harmonisch in das Gesamtbild einfügt. Er besitzt eine zusätzliche Ankopplung, auf der eine schwere Glasplatte aufliegt. Hierauf wird dann der Plattenspieler abgestellt. Zwei Glasebenen zwischen den breiten, in unserem Fall schwarz lackierten Seitenteilen aus Holz stel-





len sicher, dass hier die Motorsteuerung und die Phonostufe abgestellt werden können. Dabei empfehle ich, die Phonovorstufe möglichst von dem Glasboden abzukoppeln.

Ihnen ist das noch nicht genug an Feinarbeit? Ich kann Ihnen versprechen, es geht noch was.

Als gehöre nur er auf dieses Plattenlaufwerk, befindet sich auf der von mir gehörten Konfiguration ein hochwertiger 12" Tonarm von Isamu Ikeda. Der lange Tonarm sorgt dafür, dass das System die ganze LP lang möglichst nahe an der Tangente langgeführt wird. Es scheint so, als hätten sich der zwischenzeitlich vierundachtzig-jährige Isamu Ikeda und Rui Borges auf dem Leuchtturm von Cabo de São Vicente getroffen und diesen Entschluss beim Betrachten der gerade mal erahnbaren Erdkrümmung gefasst. Durch den Einsatz eines genau spezifizierten neuen Materialmix aus Aluminium, Zink-Bronze, Stahl und Messing verfügt dieser Tonarm über eine hervorragende Vibrationsarmut. Das Ergebnis ist ein extrem starrer und verwindungssteifer Tonarm. Kombiniert wird er am besten mit

**Der 12" Tonarm von Isamu Ikeda. Das extrem gut austarrierte Laufwerk liefert eine phantastische Basis für einen verlängerten Tonarm. Die Fertigungspräzision des Ikeda Tonarms bietet die optimale Symbiose für ein perfekt anmutendes Klangbild.**

dem Ikeda 9TT, ein unglaublich musikalisch aufspielendes Moving Coil-System, das in der absoluten Spitzenklasse spielt. Wahlweise könnte man auch Ikeda's Spitzen-MC-System „KAI“ einsetzen, um allerletzte Klangnuancen auszuloten. Das 9TT liegt preislich jedoch bei nur etwa der Hälfte des KAI und besitzt bereits viele seiner Eigenschaften. Die beiden Systeme lassen sich aufgrund ihrer an die Headshell angepasste, rundliche Form relativ einfach montieren, da sie - bündig angeschraubt, schon sehr nahe am optimalen Tangentialpunkt liegen. Mit 1,8 Gramm Auflagekraft, einem fein justierbaren Antiskating und dem extrem sauber und ruhig laufendem Laufwerk geraten Portugal und Japan trotz ihrer räumlichen Entfernung in eine optimale Symbiose.

### Hörerlebnis

Was soll ich noch sagen. Isamu Ikeda



bringt es mit seiner Äußerung auf den Punkt: „Sie werden in der Lage sein, den Atem der LPs zu hören.“ Ich kann dem Mann nur Recht geben. Mit dem Sahne Laufwerk von Rui Bor-

ges findet sein 12“ Tonarm eine Basis, die klanglich ihresgleichen sucht. Ich habe mir viel Zeit genommen, mich durch die Bereiche Klassik, Jazz, Chanson, Soul und Pop zu hören. Wenn Pat Metheny „The Sound of Silence“ auf seiner 42-String Guitar spielt oder Ben Webster in sein Tenor Saxophon bläst, wird einem klar, wie einerseits fein detailliert und doch höchst musikalisch diese Kombination aufspielt. Eine Eigenschaft, die anderen Plattenspielern durchaus verborgen bleibt. Sie können häufig nur die eine oder die andere Spielweise wiedergeben. Ich gehe davon aus, dass hier die hybride Bauweise des Laufwerks ganz besonders zum Tragen kommt. Auch Musikstücke wie die Carmina Burana von Carl Orff, die nach Feinheiten verlangen oder welche wie Smooth Operator von Sade, die ohne einen satten, tiefen und trockenen

Plattenlaufwerk: Rui Borges Turntables Ultimo MK II

Motor Power Supply mit Akku betriebener Steuerung

Chassis aus dreifach -gehärtetem Schweizer Celeron für maximale Verwindungssteifigkeit, Sub-Chassis aus MDF, Aluminium und Acryl mit Entkopplung aus Elastomern zur Erreichung maximaler Resonanzkontrolle, Armboard aus 20 mm Acryl mit Aluminium Unterstützer, Präzisionslager aus Bronze/ Rubin, Aluminiumteller mit 305 mm Durchmesser, zweiter Oberteller aus Acryl mit eingepresster Aluminiumspindel, so dass kein Kontakt zwischen Spindel und Lager existiert, gedrehtes Aluminium Motorgehäuse, DC Motor mit separater Stromversorgung zur Gewährleistung einer sehr hohen Rotationsstabilität (33 und 45 RPM)

Tellergewicht: 7 kg ohne Subteller, Abmessungen: 56,5 x 49,5 16,5 cm, Gewicht: ca. 60 kg

Finish: Piano Schwarz und Aluminium, IKEDA - IT-407CR1 Ultimate-End - 12“-Tonarm

Gesamtlänge 388 mm, Effektive Länge 307 mm, Überhang 12 mm

Spurfehlwinkel  $+2^{\circ} \sim -0^{\circ}$  35', Auflagekraft 0g ~5g (in 0,5g-Schritten)

Armhöhenanpassung 25mm ~ 60mm, Gegengewichtseinstellung 6g ~ 38,5g

Headshell-Gewicht 17,2g, Ikeda 9 TT MC Tonabnehmer

Ausgangsspannung 0,16mV eff. (1kHz, 35,4mm/sec., 45°), Spulenimpedanz 2,0 Ohm (1kHz)

Empfohlene Auflagekraft 1,8g +/- 0,2g, Frequenzgang 10Hz - 45kHz

Kanaltrennung größer 27dB (1kHz), Kanalgleichheit innerhalb von 1,0dB (1kHz)

Gewicht 10 g, Compliance  $7 \times 10^{-6}$ cm/ dyn.



Bass der Drums eher langweilig klingen würden, nimmt das Borges / Ikeda Laufwerk völlig selbstverständlich mit. Dieses derartig gute

Das Tonarmgelenk des IKEDA - IT-407CR1 Ultimate-End ist eine feinmechanische Höchstleistung. Wenn Antiskating und Gegenwicht optimal eingestellt sind, steht einem perfekten Klangbild nichts mehr im Wege.

Die Produkte:

Laufwerk Rui Borges Ultimo MK II  
inkl. Stromversorgung: 17.850 Euro  
Ikeda 12 Zoll Tonarm: 6.100 Euro  
Ikeda 9 TT MC Tonabnehmer: 3.550 Euro  
Rui Borges Rack: 1.950 Euro  
Deutscher Vertrieb: IBEX AUDIO  
Alfredshöhe 29, D-89522 Heidenheim  
Tel.: +49 (0)7321-25490  
Fax: +49 (0)7321-25487  
Mobil: +49 (0)176-10113585  
E-Mail: [info@ibex-audio.de](mailto:info@ibex-audio.de)  
Web: <http://www.ibex-audio.de>

Fundament und die Souveränität, die unter anderem durch eine außerordentliche Ruhe erzeugt wird, gehören mit zu den höchsten Weihen, die man klanglich mit einem Plattenspieler erreichen kann. Ich kann nur schwerlich beurteilen, ob es Sie beruhigt, wenn ich sage, dass auch alte neunzig Gramm Pressungen besser klingen als je zuvor auf einem Ihrer früheren Plattenspieler. Ein Problem werden eher Ihre hundertachtzig Gramm oder mehr Pressungen darstellen, die zudem professionell aufgenommen wurden. Ich jedenfalls kam von der Verführung meiner Ohren nicht mehr los.



**Fazit:** Ja, der Rui Borges Ultimo MK II ist teuer. Verwundern sollte es nicht wirklich, denn die Register, die hier gezogen werden und auch die vielen kleinen Feinheiten, die viel Aufwand bedeuten, sind für weniger Geld in dieser herausragenden Qualität gar nicht umsetzbar. Versuchen Sie mal, für den gleichen Wert einen Mitbewerber zu ergattern, der mit all diesen verbauten Raffinessen auf gleichem Niveau spielt. Sie werden es nicht schaffen. Portugal hat da wohl seine eigenen Gesetze. Wem diese Art der Anschaffung schlicht und einfach zu teuer ist, aber nicht auf die Klangphilosophie eines Rui Borges verzichten will, dem seien die kleineren Laufwerke Uno und Primo ans Herz gelegt. Wenn Sie aber das Ultimo Laufwerk in der Kombination mit dem hier vorgestellten Ikeda Tonarm samt System und Tisch genießen wollen, erreichen Sie schon den Preis eines deutschen Mittelklassefahrzeugs. Nur werden Sie mit dieser Denkweise nicht weit kommen. Natürlich gibt es schon sehr gute Plattenspieler für einen Bruchteil des Geldes. Doch es sollte Ihnen klar sein, dass die letzten Paar Prozent höchsten Klanggenusses vor dem heimischen Kamin immer die teuersten sind. Warum kauft man sich eine Uhr von Jaeger-LeCoultre? Nehmen wir beispielsweise die technisch anmutende AMVOX 5. Dieser Chronometer zeigt nichts anderes an als andere, günstigere Uhren auch. Die Antwort dazu gab mir ein guter Freund: „Mich fasziniert dieser Sinn für Feinmechanik. Es mag verrückt klingen, aber ich freue mich jedes Mal, wenn ich auf diese Uhr schaue. Sie ist eine Hommage an die höchste Handwerkskunst. Und der Produktionsaufwand rechtfertigt es nicht, hohe Stückzahlen zu produzieren.“ So sollten Sie die Anschaffung eines Rui Borges Ultimo

Laufwerks auch betrachten. Der Mann aus dem Norden Lissabons hat in seiner kleinen Manufaktur mit sehr viel Fach Know-How ein hochexklusives und hochwertig verarbeitetes Produkt geschaffen- eine Art Masterpiece. Um auf das Beispiel mit dem Auto zurückzukommen: Mit dem Rui Borges /Isamu Ikeda Laufwerk bewegen Sie sich nicht mehr in der sogenannten Premium Klasse, sondern wenigstens ein bis zwei Klassen darüber. TT

*Wir danken Hifi Linzbach aus Bonn für die Unterstützung.*

**Gehört mit:**

**Phonomodul:** Oktave Phonomodul

**Vorverstärker:** TAD C2000 inkl. D/A Wandler

**Endstufe:** M 4300 (4 x 300 Watt, Bi-Amping fähig)

**Lautsprecher:** TAD Reference One

**Rack:** Solid Tech „Rack of Silence 3 Reference“

**Verkabelung:** Musika LS1 Lautsprecherkabel, singlewire, 250 cm Musika NF 1 und XLR 1, diverse Längen, Musika Stromkabel, diverse Längen, Vibex Stromleiste One11 Cu

**Plattenauswahl:**

Pat Metheny – What's it all about

Carl Orff – Carmina Burana Cantiones Profanae

Sade – Diamond Life

Chic – Take it off

Barbara Streisand – Guilty

Edit Piaf - Milord

Ben Webster mit dem Tete Montoliu Trio - Gentle Ben